
Postulat Ernst Manuela, GLP, vom 11. März 2021 betreffend Zeit zu (ver-)handeln

Antrag

Der Gemeinderat wird aufgefordert, die Gebührentarife zur Nutzung der Tägi-Anlagen mit der Tägi AG zu Gunsten der einheimischen Vereine zu verhandeln.

Begründung

Wettingen bezeichnet sich als Sportstadt und hat die Förderung des Sports als einer ihrer Grundpfeiler in den Leitzielen verankert. Mit dem Umbau der Sportanlagen Tägerhard und der anschliessenden Umwandlung in die Tägi AG sind die Nutzungsgebühren bis zu 100 % gestiegen. Die Wettinger Steuerzahler haben den teuren Umbau der Tägi-Anlage finanziert und der Umwandlung in die AG zugestimmt, mit der Absicht, dass das Tägi professioneller geführt wird und die Gemeindekassen entlastet werden. Dass man aber mit der Umwandlung in die AG die hiesigen Vereine mit derart viel höheren Gebühren abstrafft, kann nicht im Sinne des Steuerzahlers/Stimmvolkes sein. Es ist daher der Gemeinderat aufgefordert, die Gebühren für die einheimischen Vereine neu mit der Tägi AG zu verhandeln. So könnte z. B. geprüft werden, ob für gewinnorientierte Kurse, Anlässe und Veranstaltungen etwa eine weitere Tarif-Ordnung eingeführt werden könnte, zu Gunsten der Wettinger Vereine. Es ist wenig sinnvoll, wenn die Gebühren derart hoch sind, dass die Vereine wiederum von der Gemeinde finanziell unterstützt werden müsse
